

NETZENTGELTBEFREIUNGEN

Meinungen von Verbraucherinnen und Verbrauchern

verbraucherzentrale
Bundesverband

Durchgeführt von: hopp Marktforschung
Auftraggeber: Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

Datengrundlage

Quelle:

hopp Marktforschung

Umfrageergebnisse Verbraucherinteressen Energie und Wohnen vom 31.10.2018

Methodik:

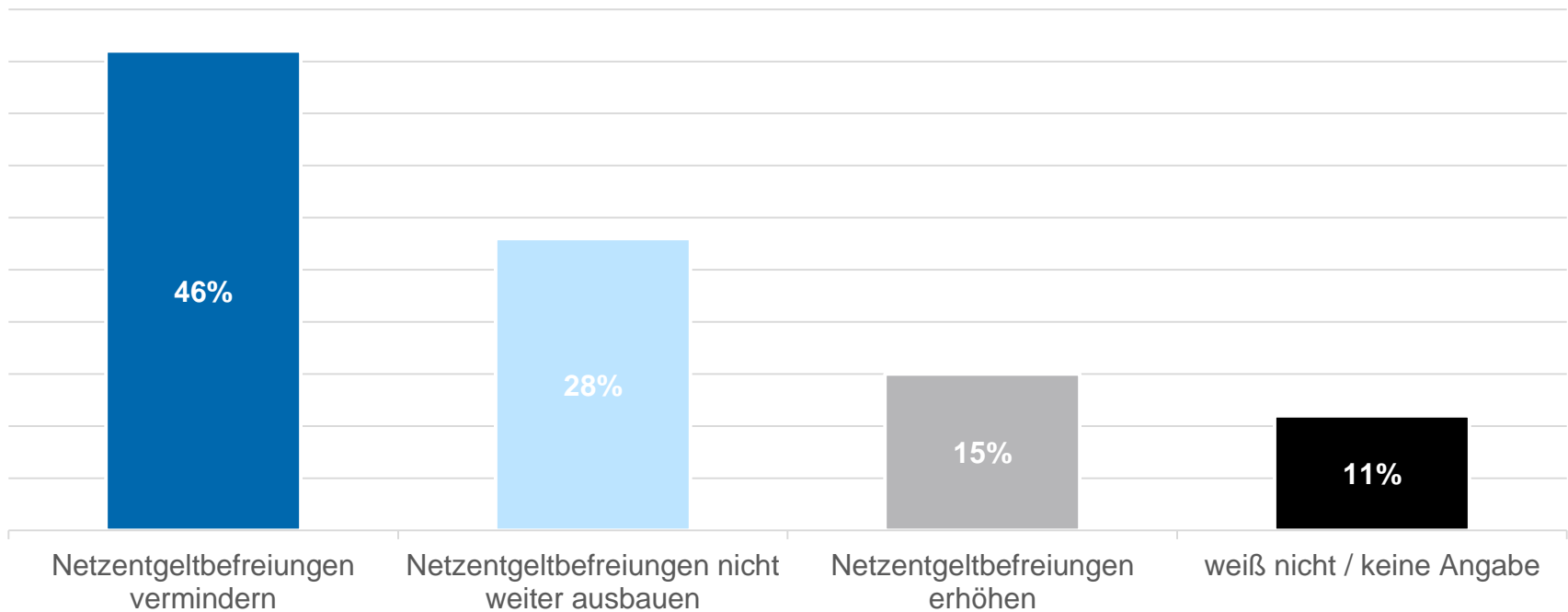
Online-Befragung (CAWI, panelbasiert)

„**Internetrepräsentative Stichprobe** von **1.048 Befragten**.“

Etwa die Hälfte aller Befragten würden Netzentgeltbefreiungen vermindern wollen.

Um die Ziele der Energiewende umzusetzen, muss die Netzinfrastruktur um- und ausgebaut werden. Es wird dadurch mit einem weiteren Anstieg der Netzkosten für private Verbraucher in den nächsten Jahren gerechnet. Im Jahr 2016 betrug der Anteil der sogenannten Netznutzungsentgelte am Strompreis für private Verbraucher ca. 25 Prozent. Gleichzeitig muss die stromintensive Industrie nur 10 bis 20 Prozent der Netznutzungsentgelte zahlen, welche von den Verbraucherhaushalten mitfinanziert werden. Durch diese Differenz ergibt sich für die Industrie eine sogenannte Netzentgeltbefreiung.

Welcher der folgenden Aussagen zu diesem Aspekt stimmen Sie zu?



Impressum

Verbraucherzentrale
Bundesverband e.V.

Markgrafenstraße 66
10969 Berlin

info@vzbv.de
www.vzbv.de

verbraucherzentrale

Bundesverband